



Kein Plan(et) B - zur Schöpfung Sorge tragen

Foto: pixabay/photoshopper24

Klimafasten und Gebet

«Ein Fasten, das mir gefällt, sieht anders aus: Schafft jede Art von Unterdrückung ab! Teilt euer Brot mit den Hungrigen. Helft, wo ihr könnt und verschliesst eure Augen nicht vor den Nöten eurer Mitmenschen!» Jesaja 58, 6-7

Buschbrände in Australien, Supertaifun in Japan, Überschwemmungen in Jakarta; Greta Thunberg und die Klimastreikbewegung, die UNO-Klimakonferenz in Madrid – die Klimaerwärmung ist in aller Munde. Besonders betroffen davon sind die armen Menschen in den Ländern des Südens – sie erleben noch nie dagewesene Dürren, Überschwemmungen, Hungersnöte und zunehmende Wetterextreme. Ein zunehmender Strom von flüchtenden Menschen wird erwartet, denen buchstäblich die Lebensgrundlagen entzogen werden.

Doch was geht uns die Klimadebatte als Christen an? Was können wir aus theologischer Sicht dazu sagen und was könnte unsere Rolle als Kirche sein?

Diesen Fragen wollen wir uns in der Fastenzeit 2020 stellen. Vom 27. Februar bis 9. April laden wir zu einem Klimafasten ein: wir wollen den CO₂-Ausstoss unseres Konsums reduzieren und damit etwas fürs Klima und gegen die globale Ungerechtigkeit tun. Im Gebet bringen wir unsere Trauer und unsere Klage über die Zerstörung unserer Lebensgrundlagen vor Gott. Dabei soll unser Blick für Gott und seine Schöpfung geschärft werden.

Zum Klimafasten kann man sich eintragen unter: www.refilef.ch/klimagebet.

Oder QR-Code scannen und direkt eintragen:



An drei Abenden (20.00 Uhr Ref. Zentrum Rebbuck) setzen wir uns mit dem Thema Klimaerwärmung auseinander. Am 27. Februar geht es um unseren Lebensstil im Lichte von Genügsamkeit und Nächstenliebe, am 19. März geht es um die Spannung zwischen unserer Verantwortung und dem Vertrauen auf Gott, und am 2. April wagen wir ein Experiment: meditativ und liturgisch begehen wir einen Weg, der uns von Dankbarkeit und Lob zur Bereitschaft führen soll, Verantwortung für diese Welt zu übernehmen.

Donnerstag, 27. Februar

Donnerstag, 19. März

Donnerstag, 02. April

20.00 Uhr

Ref. Zentrum Rebbuck, Effretikon

Daniel Wartenweiler

Offene Weihnachten

Am Heiligabend versammelten sich im Zentrum Rebbuck um die 90 Menschen zum gemeinsamen Weihnachtsfest: Alleinstehende und Familien, Junge und Alte, Menschen mit Migrationshintergrund und Schweizer. Verschiedene Menschen waren in der Küche, bei der Dekoration, beim Musizieren und bei den Vorbereitungen beteiligt – gemeinsam haben wir gegessen, gefeiert, gesungen, eine Weihnachtsbotschaft

gehört, und viel geredet.

Ein paar Stimmen von Teilnehmenden:

«Ich habe die Ausschreibung auf der Plakatwand gesehen. Als LKW-Fahrer aus Ostdeutschland, zweimal geschieden, habe ich hier keine Familie. Ich habe mich gefreut, dass ich an Weihnachten nicht allein sein musste.»

«Ich habe die Atmosphäre total genossen. Ich stelle mir vor, so

hätte Jesus auch Weihnachten gefeiert. Eigentlich sollte die Kirche so sein.»

«Eine Kollegin hat mich angemeldet. Anfangs wollte ich wieder gehen. Am Tisch habe ich zwei nette ebenfalls alleinstehende Menschen kennengelernt. Wir haben viel geredet und das feine Essen genossen.»

«Die improvisierte Band war toll, und dass ich da mitsingen

durfte, auch wenn ich den Ton nicht immer ganz traf. Eigentlich sollten wir öfter zusammen Musik machen.»

«Ich komme jedes Jahr gerne hin – wo sollte ich sonst hingehen? Diesmal habe ich noch eine Kollegin eingeladen.»

«Das Dessertbuffet war ausgezeichnet – wow, habe ich das genossen!»

Daniel Wartenweiler



Foto: Daniel Wartenweiler



Kletterklub - Grund zum feiern!

Seit exakt 10 Jahren führt der lokale Kletterklub Horn (K2H) Jugendliche in eine anspruchsvolle Sportart ein. Das Interesse ist in den letzten Jahren gestiegen.

Am Freitagabend treffen sich regelmässig um die 15 Jugendliche in der Kletterhalle. Auch wenn es vor dem Training jeweils noch lebhaft zu und her geht, verstummt dieser Lärm

mit dem Start schlagartig und die Teens gehen konzentriert ans Seil. Sie seien sich der Verantwortung bewusst, die sie für ihren Kletterpartner haben, erzählt Ilona Meili. Sie hat die Hauptleitung vom K2H und koordiniert die Trainings. Unterstützt wird sie von einem erfahrenen Team. Viele davon haben eine "Jugend und Sport Leiteranerkennung" und stellen ihr Wissen ehrenamtlich zur Verfügung. Qualität und

Sicherheit haben beim Sportklettern oberste Priorität. Sich und dem Kletterpartner Sorge zu tragen, aber auch dem Material und der Umwelt, das sind weitere Grundsätze, die den Leiterinnen und Leitern wichtig sind.

Sportklettern boomt

Der K2H gehört zur Reformierten Kirche Illnau-Effretikon. Auf Wunsch von Jugendlichen wurde die Gruppe damals ins Leben gerufen. Seit der Gründung wird das Angebot rege genutzt. Die Abendtrainings finden vorwiegend in den umliegenden Kletterhallen statt. Dank dem allgemeinen Kletterboom entstanden in den letzten Jahren zwei weitere grosse Kletterhallen in nächster Nähe, weiss Ilona Meili zu berichten. Dies ermöglicht eine Ab-

wechslung. Zu den jährlichen Höhenpunkten gehören aber die Tagesausflüge draussen am Fels, das Abseilen von einem Turm oder das Erklimmen eines Klettersteigs.

www.rootsandwings.ch/k2h



Remo Bischof



Foto: Remo Bischof

«Chillen» in den Seilen

Zwei Seelen wohnen...

Zwei Seelen wohnen, ach in meiner Brust!

Ja, wenn es so einfach wäre, immer genau zu wissen, was man will! Meistens plappern eine oder mehrere Stimmen in unserem Kopf: «Mach dies, nein, mach jenes!», «Beeil dich!», «Du darfst aktiv sein» «Ich kann es nicht!», «Ich schaff das schon, es ist mir schon anderes gelungen», «Wart nur, dem zeig ich's!», «Stell dich doch nicht so an!», «Immer machst du alles falsch!», «Halt aus, es wird schon wieder besser!», «Sei doch nicht so kleinlich.» So und anders tönt es in uns manchmal. Es ist normal, innere «Stimmen» zu hören. Es ist die innere Vielfalt, die das Seelenleben des Menschen auszeichnen. Es ist normal auf die Stimmen zu hören und ihre Aufträge auszuführen.

Diese Stimmen können eine Quelle des inneren Reichtums sein, andererseits aber können sie für uns auch zu einem Problem werden. Wir müssen lernen, richtig damit umzugehen. Die Spurensuche, woher diese Stimmen kommen, kann helfen, den Umgang mit ihnen zu verbessern.

Freitag, 21. Februar
9.00 – 11.00 Uhr
Pfarrhaus, Illnau

Ann Suter



Foto: Ann Suter

Voranzeigen

Glaubenskurs 2021

Haben Sie Lust mit Patrick Leemann und David Scherler für das nächste Jahr 2021 einen spannenden Glaubenskurs zu planen und dazu einzuladen?

Wir werden uns nach dem bewährten Konzept "Alphalive" richten. Trotz guter Unterlagen gibt es noch viel kreativen Spielraum und viel zu tun.

Wir laden Sie hiermit ein zu einem kleinen Imbiss, an dem wir Ihnen vorstellen, wie wir diesen Glaubenskurs gemeinsam organisieren können.

Anmeldung erwünscht an
Pfr. David Scherler

Donnerstag, 20. Februar
19.30 Uhr
Im Zelgli 17, Effretikon

Pfr. David Scherler

Nicht Vergessen!

Unser Ermutigungstag für Paare wendet sich an verheiratete oder vor der Hochzeit stehende Paare, die sich etwas Gutes tun möchten. Mit einem Mix von Impulsen und viel Zeit zu zweit erwartet Sie ein wohltuender Tag zum Auftanken.

Die Referenten, Käthi und Daniel Zindel, sind in der Beratung von Ehepaaren tätig.

Anzahl Plätze begrenzt; Anmeldung erforderlich unter:
www.refilef.ch

Pfr. Simon Weinreich

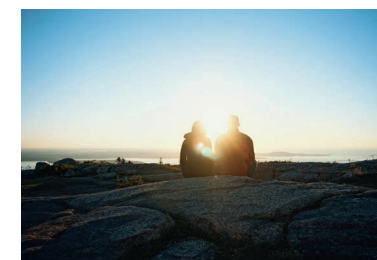


Foto: unsplash

Kollektenergebnisse

In der zweiten Jahreshälfte 2019 kamen folgende Kollekten zusammen. Wir danken herzlich für Ihren Beitrag.

Patrick Leemann

Empfänger	Betrag	Anzahl
Cevi Regionalverband ZH-SH-GL	1'906.20	2
Communauté Don Camillo	1'040.90	3
Eagles Jungschar Kids&Teenedays	2'382.30	1
Evang.-ref. Landeskirche KT ZH Bettagskollekte	694.20	2
Evang.-ref. Landeskirche KT ZH Evangelische Schulen	265.20	1
Evang.-ref. Landeskirche KT ZH Kirche weltweit	270.50	1
Evang.-ref. Landeskirche KT ZH Menschenrechte	633.50	1
Förderverein Generation+	2'651.30	5
Gemeinsames Entwicklungsprojekt	1'868.40	2
Herberge zur Heimat	1'480.10	3
Kinderwerk Lima	847.35	2
Ländliche Familienhilfe der Zürcher Landfrauenvereinigung	698.70	1
MAF Mission Aviation Fellowship Switzerland	555.00	1
Mission 21	643.15	2
Nepal - Entwicklung für alle	1'097.70	3
Protestantische Solidarität Schweiz	500.25	1
Prot. kirchlicher Hilfsverein des Kt. SH "Berefürdö"	1'467.00	2
Schweiz. Zigeuner-Mission	1'157.50	4
Servants Switzerland "Onesimo" Strassenkinder in Manila	868.65	4
Verein Fähre	1'391.10	3
Verein Kinderheim Selam Äthiopien	603.60	1
Total	23'022.60	45

Freud und Abschied

Taufe

9. Februar

Ben Jason Camenzind, Illnau
Annika Sandra Göhl, Illnau
Lena Kenai Nietlisbach, Ottikon
Marlon Philip Turke, Effretikon

Abschied

24. Januar

Gerhard Willnauer, Illnau

28. Januar

Heinz Kündig, Effretikon

31. Januar

Hella Voigt, Effretikon

4. Februar

Willi Schurter, Effretikon

Jachen Tones, Effretikon

Amtswoche

Woche 08: Pfrn. S. Schneider

18. Feb. bis 21. Feb. 2020

Woche 09: Pfr. D. Scherler

25. Feb. bis 28. Feb. 2020

Woche 10: Pfr. D. Scherler

03. März bis 6. März 2020

Woche 11: Pfrn. S. Schneider

10. März bis 13. März 2020



Gottesdienste

Sonntag, 16. Februar

10.00 Uhr

in der Kirche Effretikon

Pfrn. Annemarie Geiger

Musik: Christelle Pechin

Kollekte: Evangelische

Lepra-Mission

Chinderhüeti, Kolibri, träff.ch

Chilekafi

anschliessend

Chilezmittag

Freitag, 21. Februar

19.15 Uhr

in der Kapelle Rikon

«a Kapella»

Sonntag, 23. Februar

10.00 Uhr

in der Kirche Illnau

Pfr. Annemarie Geiger

Sonntags-Chor

Musik: Dominik Hennig

Kollekte: Brot für Alle

Chinderhüeti, Kolibri, träff.ch

Chilekafi

19.30 Uhr

in der Kirche Effretikon

Take Off-Gottesdienst mit

Pfr. Simon Weinreich

Rejoice Band

Kollekte: Digger Foundation

Sonntag, 1. März

10.00 Uhr

in der Kirche Effretikon

Familiengottesdienst

HolzBauWelt

Pfr. Simon Weinreich, Vikar

Christoph Blum, Stephan Böhi

(Bibellesebund)

ad hoc Band

Kinderband

Musik: Dominik Hennig

Kollekte: Bibellesebund

Chinderhüeti

anschliessend

Stadtbesichtigung und Chilekafi/

Apéro

Andachten

Dienstag, 25. Februar

10.30 Uhr Seniorenzentrum

Oase, Effretikon

Dienstag, 3. März

10.00 Uhr Alters- und Pflege-

zentrum Bruggwiesen,

Effretikon

Dienstag, 10. März

15.00 Uhr Alterssiedlung

Wiesenstrasse Effretikon

Veranstaltungen

Round About

Dienstag, 18. Februar

17.00 – 18.30 Uhr

Ref. Zentrum Rebbuck,

Effretikon

Spielnachmittag

Donnerstag, 20. Februar

14.00 – 17.00 Uhr

Restaurant Barone,

Effretikon

frauekafi

Freitag, 21. Februar

9.00 – 11.00 Uhr

Pfarrhaussaal, Illnau

Hagi21

Freitag, 21. Februar

18.00 Uhr

Gottesdienstliche Feier mit

Essen und Gespräch

Hagenacherstrasse 21

Effretikon

Ökum. Wähenzmittag

Donnerstag, 27. Februar

11.45 Uhr

Kath. Pfarrei St. Martin

Effretikon

Themenabend

Klimagebet

Donnerstag, 27. Februar

20.00 – 22.00 Uhr

Ref. Zentrum Rebbuck,

Effretikon

Ermutigungstag

für Paare

Samstag, 29. Februar

10.00 – 17.00 Uhr

Ref. Zentrum Rebbuck,

Effretikon

HolzBauWelt

Samstag, 29. Februar

10.00 – 17.00 Uhr

Bautag für Kinder

von 5 – 12 Jahren

Ref. Zentrum Rebbuck,

Effretikon

(Bitte anmelden)

Treffpunkt Mittwoch

jeden Mittwoch

12.15 Uhr

Ref. Zentrum Rebbuck

Mittagessen und anschliessend

Kaffee und Kuchen.

Abholdienst ab 11.30 Uhr:

Tel. 079 430 55 93

Jugendveranstaltungen

Sonntag, 16. Februar

18.30 Uhr Spark

Ref. Kirche Effretikon

mehr unter www.rootsandwings.ch

Tauf-/Segnungsdaten



Illnau

5. Apr. Pfrn. S. Schneider

14. Juni Pfrn. S. Schneider

16. Aug. Pfr. D. Scherler

6. Sept. Pfrn. S. Schneider

13. Dez. Pfr. D. Scherler

Effretikon

3. Mai Pfr. D. Scherler

28. Jun. Pfrn. S. Schneider

(Waldgottesdienst)

12. Jul. Pfr. S. Weinreich

18. Okt. Pfrn. S. Schneider

15. Nov. Pfrn. S. Schneider

Kontakte

Evangelisch-reformierte

Kirchgemeinde

Illnau-Effretikon

Rebbuckstrasse 1

8307 Effretikon

052 343 21 17

sekretariat@refilef.ch

Öffnungszeiten Sekretariat

Montag, Mittwoch Donnerstag

und Freitag 08.30 – 11.30 Uhr

Dienstag und Donnerstag

13.30 – 16.30 Uhr

Pfarramt

Pfrn. Annemarie Geiger

076 391 84 88

annemarie.geiger@refilef.ch

Pfr. David Scherler

052 343 06 72

david.scherler@refilef.ch

Pfrn. Sabine Schneider

079 860 28 75

sabine.schneider@refilef.ch

Pfr. Simon Weinreich

052 558 35 03

simon.weinreich@refilef.ch

Sozialdiakonie

Daniel Wartenweiler

052 343 20 41

daniel.wartenweiler@refilef.ch

Monika Etter

079 247 14 49

monika.etter@refilef.ch

Pia Fisler

079 694 95 18

pia.fisler@refilef.ch

Jakob Zirngast

052 343 21 09

jakob.zirngast@refilef.ch

Impressum

Eine Beilage

der Zeitung «reformiert.»

Redaktion

Simon Weinreich

Kilian Meier

Layout

Miriam Zwicky

Nächste Ausgabe:

Freitag, 28. Februar